

Kunst-Balkoniade zum Geburtstag

■ Noch sind nicht alle Geheimnisse rund um die Steilshooper Geburtstags-Balkoniade bekannt gegeben. „Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren“, sagt Ulrich Mattes vom Verein Kunst im öffentlichen Raum (KiöR). Fest steht: Zum 40. Geburtstag wird dem Stadtteil Steilshoop ein Kultur-Ständchen gebracht, das Bewohner und Jubiläumsbesucher des Quartiers gleichermaßen begeistern soll. Auch zahlreiche Genossenschaften unterstützen diese ganz besondere Geburts-tagsfeier.

„Rund 20 Künstler haben sich so einiges einfallen lassen, um einen magischen Ort zu bespielen“, sagt Ulrich Mattes. Es geht um den Balkon, der in der Kunst und auch der Politik schon immer eine besondere Rolle spielte.

Happy Birthday:
Am 14. Juli jährt sich die Grundsteinlegung von Steilshoop zum 40. Mal. Im Rahmen des „Hamburger Architektursommers“ finden dort etliche Veranstaltungen statt.

Ulrich Mattes: „Zwanzig Künstler stehen mit ihren Ideen bereit. Wir hoffen jetzt auf viele Steilshooper, die sich aktiv beteiligen und ihren Balkon zu einem ganz

besonderen Kunstraum verwandeln lassen.“ Dabei werden auch die Wünsche und Bedürfnisse der Steilshooper berücksichtigt. Bei einem Spaziergang durch das Viertel sollen Kunstwerke, musikalische Darbietungen und Lesungen dann von draußen goutiert werden. Und das sind nur einige Highlights der Balkoniade: Texte über Balkone werden getragen oder auf Kopfkissenbezüge geschrieben und über die Brüstung gehängt. Der berühmte „Krakauer Trompeter“ wird von Jakob Perko und Waldemar Sulewski in Szene gesetzt und Insa Winkler plant eine mit lebenden Moosen geschriebene Dot.Com-Adresse zu inszenieren, die die Nachhaltigkeit balkonialer Pflanzungen zum Thema hat.

„Wir wollen die Kunst in den Stadtteil bringen und würden uns freuen, wenn möglichst viele Anwohner mitmachen“, sagte

Ulrich Mattes. „Dazu werden im Stadtteil Anmeldeformulare verteilt, die Interessierte dann bitte im Stadtteilbüro abgeben.“ Wichtig ist dem Koordinator, dass niemand der Teilnehmer befürchten muss, mit etwaigen Kunstaktionen auf seinem Balkon überfordert zu werden. Alles wird miteinander abgestimmt. Auch eine Ausstellung wird im September im „Hamburger Waschhaus“ (HH-Hamm) zum Thema „öffentlicher Raum“ stattfinden. Interviews, Filme und Spaziergänge stehen unter dem Motto: „Der Dr.aussenraum des Dr.innenraums“. Gefördert wird die Kunstaktion auch von der Kulturbehörde.

Achtung:
Interessierte Anwohner, die sich an der Steilshooper Balkoniade beteiligen möchten, finden Anmeldeformulare im Stadtteilbüro Steilshoop, Schreyerring 47, Telefon: 79696802. Infos auch im Internet unter: www.balkoniade.de.

Hier noch einmal die Termine:
Sonntag, 12. Juli, 14 bis 19 Uhr: Rundgang „Balkoniade“, Treffpunkt: 13:30 Uhr am Stadtteilbüro, Schreyerring 47
Dienstag, 14. Juli: offizielle Feier „40 Jahre Steilshoop“, weitere Infos unter: www.lebeninsteilshoop.de

11. bis 27. September:
Ausstellung zum Thema „öffentlicher Raum“ im „Hamburger Waschhaus“, Braußpark 12a, 20537 Hamburg (Nähe U3 Raues Haus)



Kunst für Allermöhe
Auch der mit Unterstützung zahlreicher Genossenschaften gegründete Kommunikations- und Kunstverein Allermöhe e. V., Kokus e. V., möchte „Kunst in den Stadtteil bringen“. Ein Projekt aus 2004: Die begehbaren „Zuckerstangen“ auf dem zentralen Fleetplatz in Allermöhe.



Auch die S-Bahnstation wurde zu einer Kunststation umgewandelt. Dort begrüßen zwei lebensgroße Figuren und ein begehbare Kaleidoskop schon beim Aussteigen die Besucher und Anwohner des Stadtteils. Elf weitere Kunstprojekte sind über den gesamten Stadtteil verteilt.

Nähere Informationen auf der Internetseite:
www.kokus-allermoehe.de
oder direkt bei Jeanette Winter, Otto-Grot-Straße 90, 21035 Hamburg, Telefon: 73509726.



Zuckerstangen am Fleetplatz, Südsicht

Fotos: Kommunikations- und Kunstverein Allermöhe e. V.

Fotos: Insa Winkler/Werner Raschke/photofoto.de

